

Grußwort	4
Grundlagen	5
Bestehendes Hilfesystem	6
Bestehende Arbeitsformen und Verfahren im Land Bremen	8
Instrumente und Materialien	9
Verabredete Verfahren	10
Istanbul-Konvention konsequent umsetzen	11
Trygve Ben Holland, IPoS	
Anforderungen der Istanbul-Konvention: Kinder	13
Heidrun Schulze, Hochschule RheinMain Wiesbaden	
EU Forschungsprojekt: Participation for Protection (P4P). Teilergebnisse aus einer internationalen Fragebogenerhebung	27
Viele Akteur*innen sind noch kein Hilfesystem.	
Dokumentation der Fachtagung	31
Vorträge	32
Heike Rabe	
Alle Frauen zeitnah und passend unterstützen – Kinder und Jugendliche gut im Blick haben – verlässlich und abgestimmt handeln: Das gibt uns die Istanbul-Konvention mit auf den Weg	32
Margaretha Kurmann	
Viele Akteur*innen sind noch kein Hilfesystem – Wo stehen wir und was gibt es zu tun?	35
Sarah Holland, Trygve Ben Holland, Gabriela Piontkowski	
Bedarfsanalyse und -planung zur Weiterentwicklung des Hilfesystems zum Schutz vor Gewalt gegen Frauen und häuslicher Gewalt: Land Bremen	39
Fachforen	42
Vertiefung der Ergebnisse – Umsetzung in eine verbesserte Praxis	42
Fachforum 1:	42
Immer Mittendrin – Kinder und Jugendliche, die Häusliche Gewalt (mit)erleben, gut begleiten. Aktiv, verlässlich und abgestimmt	42
Fachforum 2:	45
Gemeinsam wirkt besser. Zusammenarbeit der privaten und öffentlichen Einrichtungen verbessern, Grundlagen und Datennutzung klären	45
Fachforum 3:	48
Viele Akteur*innen machen noch kein Hilfesystem. Erfahrungen aus dem Projekt für ein Gesamtkonzept, einen Landesaktionsplan zur Umsetzung der Istanbul-Konvention nutzen	48
Fachforum 4:	52
Es fehlt an allen Ecken und Enden?!	
Finanzielle Arbeitsgrundlagen sichten, Auswege aus der Mittelknappheit durchdenken	52
Auf den Punkt gebracht – Ergebnisse der Fachforen umsetzen	55
MamMut – Lernparcours	58
„MamMut – Mitmachen macht Mut. Gemeinsam gegen Gewalt an Frauen, Jungen und Mädchen“	
Anhang: Mehr zum Thema	61
Impressum	63